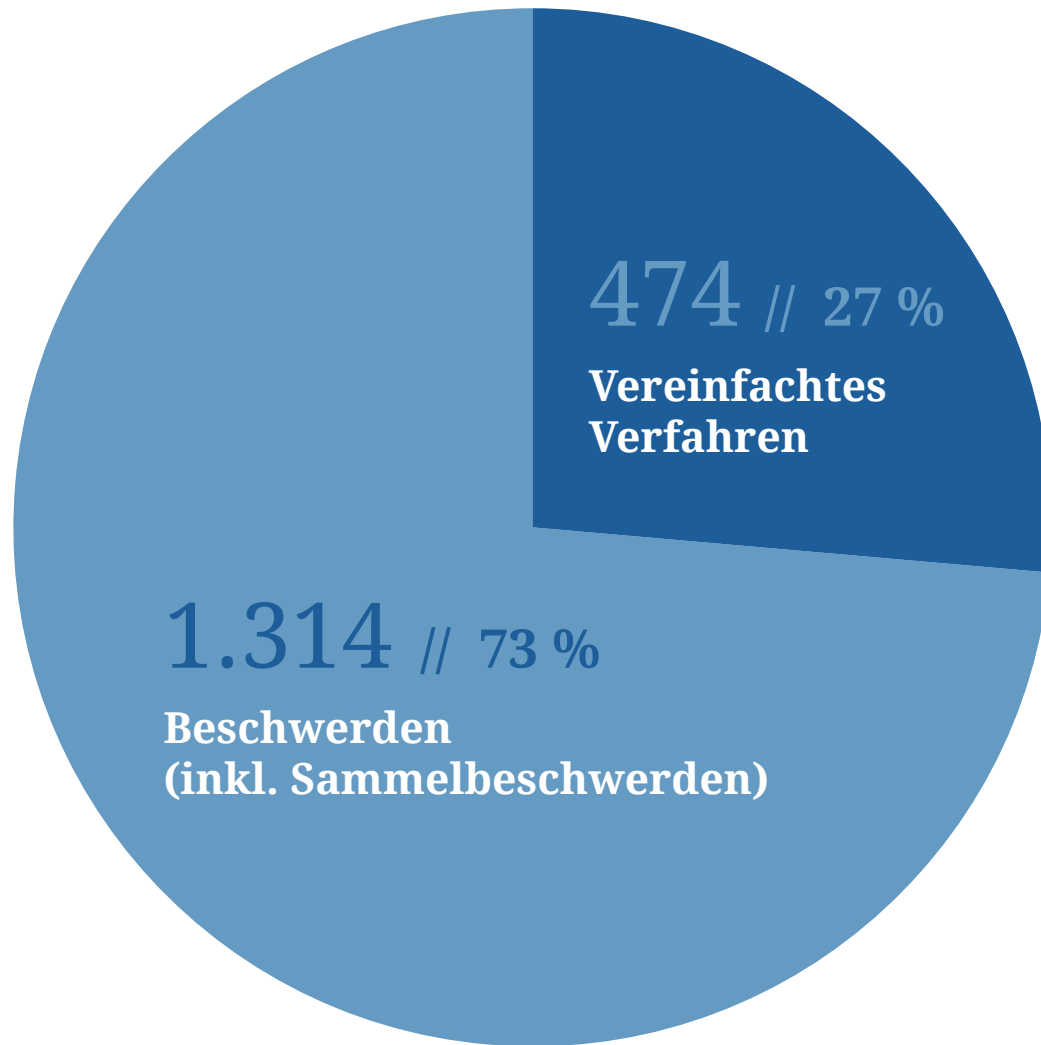


# **Statistik 2017**

**Der Presserat und seine Einschätzungen zu presseethischen Fragen sind weiter sehr gefragt, auch wenn die Zahl der Beschwerden gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen ist. 1.788 Leserinnen und Leser baten 2017 den Presserat um die Beurteilung ihrer Beschwerden. 2016 hatten sich noch 1.851 Leserinnen und Leser an die Freiwillige Selbstkontrolle gewandt. Deutlich geringer fiel die Zahl der Sanktionen aus: 21 Rügen vergab der Presserat im Jahr 2017, im Vorjahr waren es 33. Damit sank die Zahl der Rügen wieder auf das Niveau von 2014. Regionale Tageszeitungen sind nach wie vor die häufigsten Beschwerdegegner, gefolgt von Zeitschriften und Boulevardzeitungen. 2017 richteten sich wieder etwas mehr Beschwerden gegen Printmedien als noch im Vorjahr.**

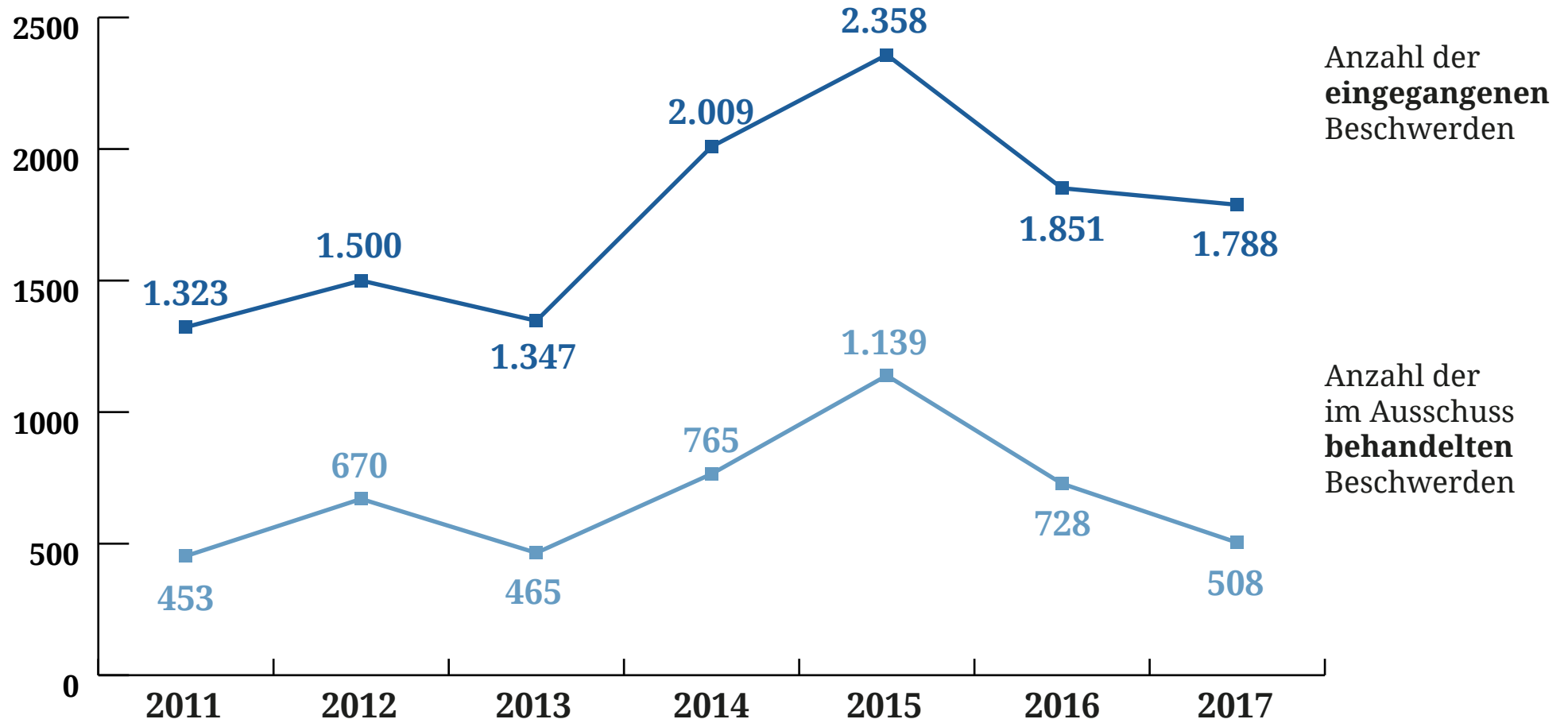
# Beschwerden beim Deutschen Presserat 2017



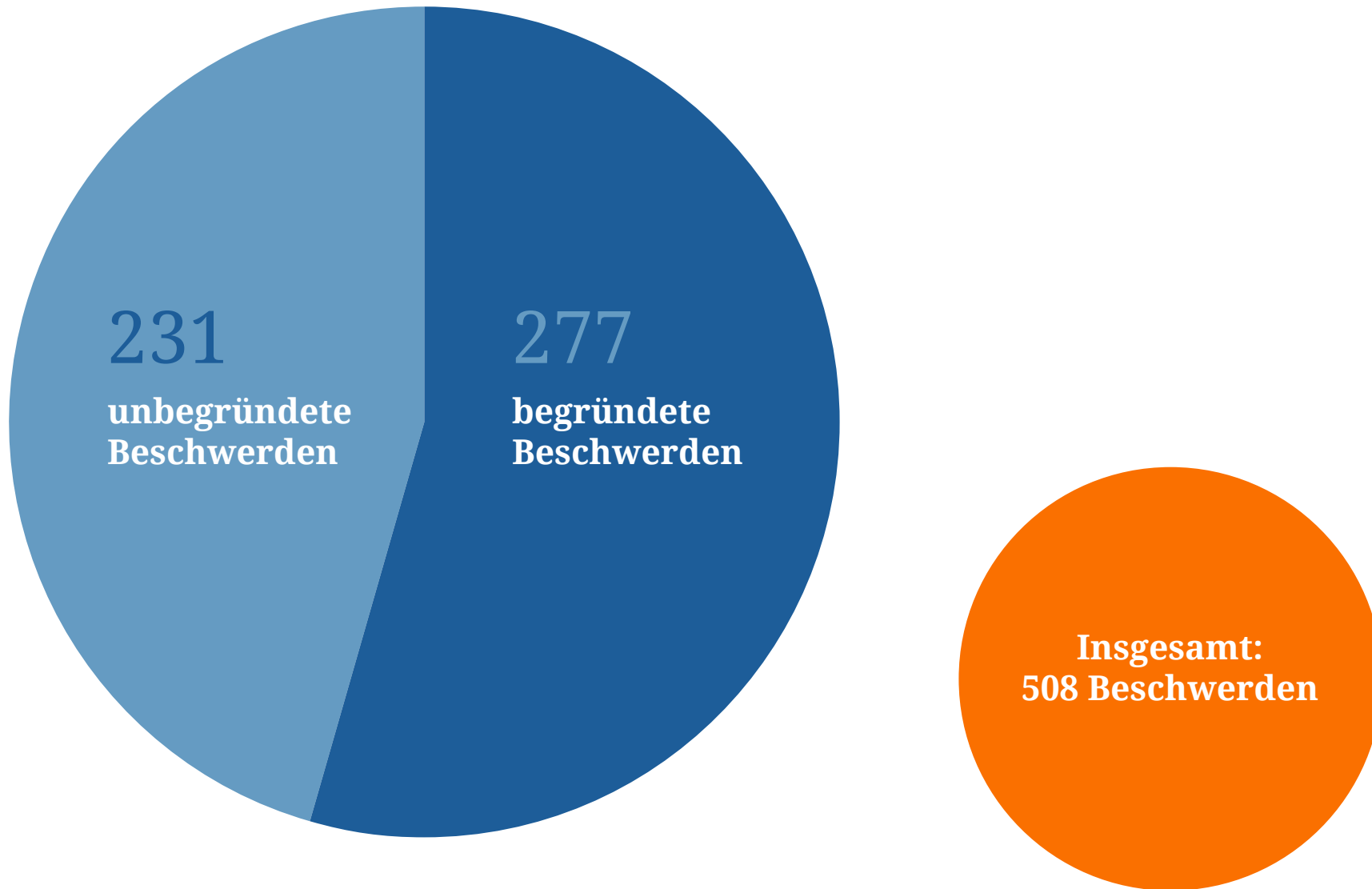
**Insgesamt: 1.788  
Beschwerden  
(inkl. 166  
Sammelbeschwerde-  
führern)**

# Beschwerden 2011 – 2017

Anzahl der  
Beschwerden

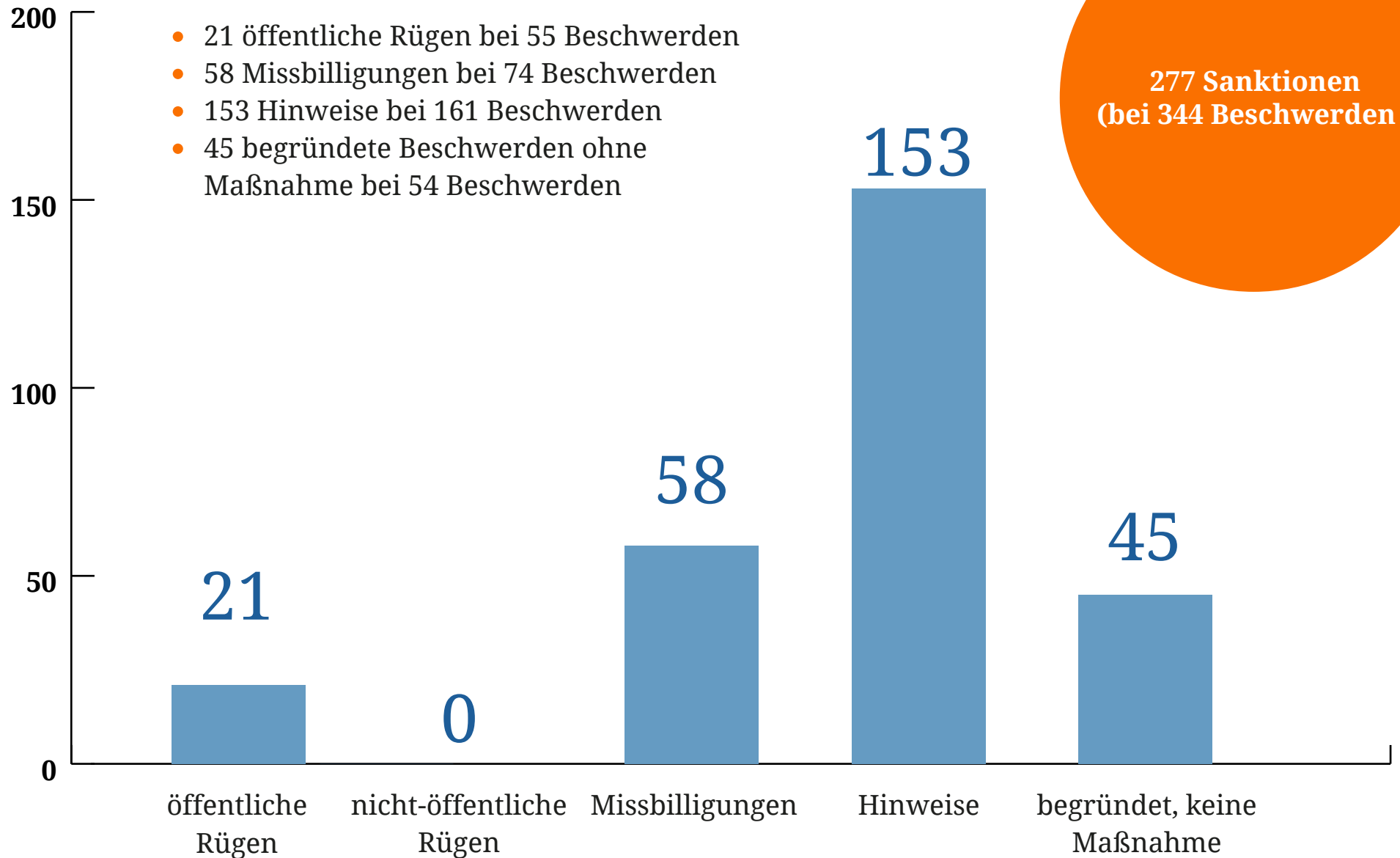


# Entscheidungen in den Beschwerdeausschüssen 2017 (begründet/unbegründet)



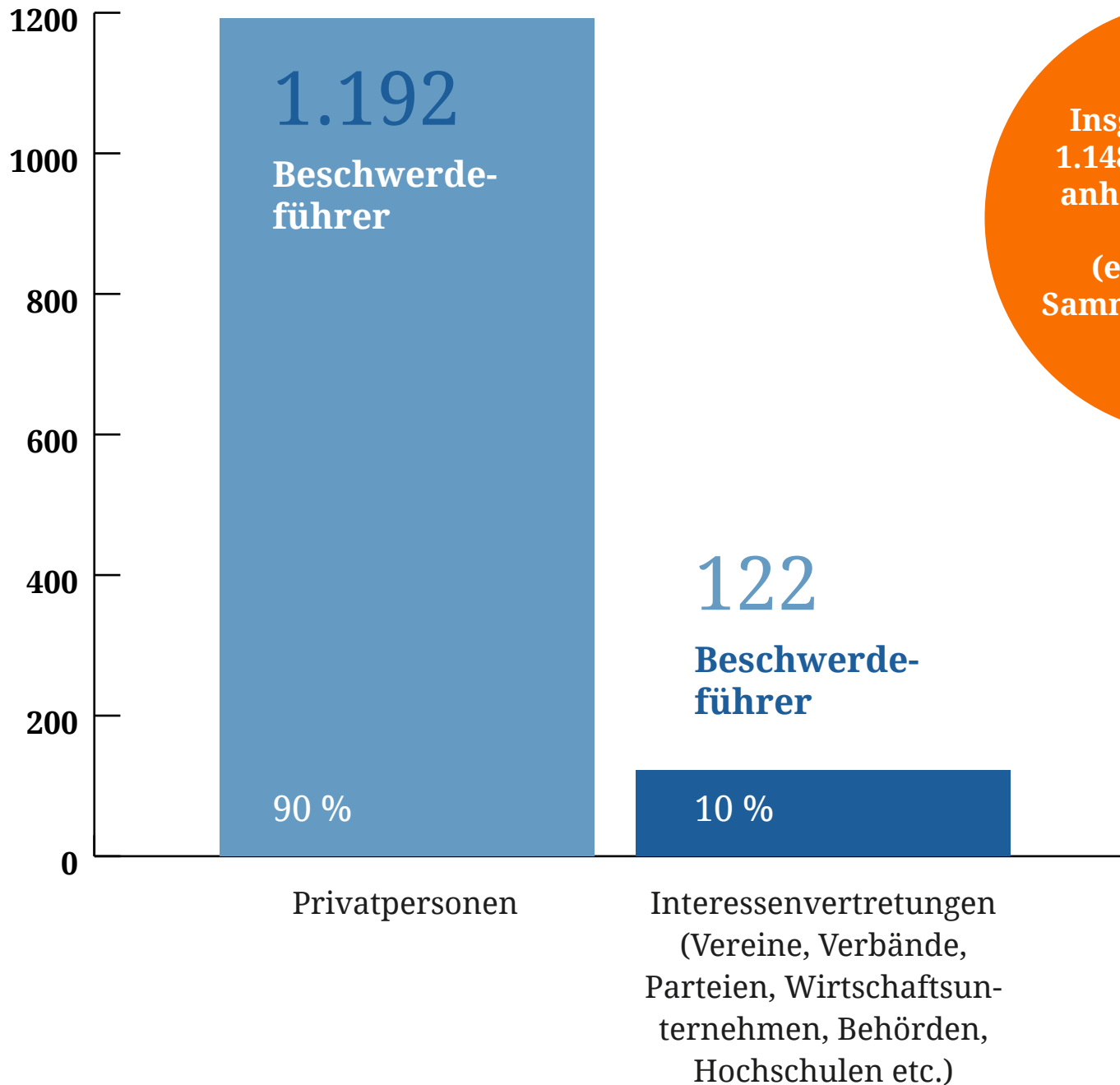
# Entscheidungen bei begründeten Beschwerden 2017

Anzahl der Sanktionen



# Wer reichte 2017 Beschwerde ein ?

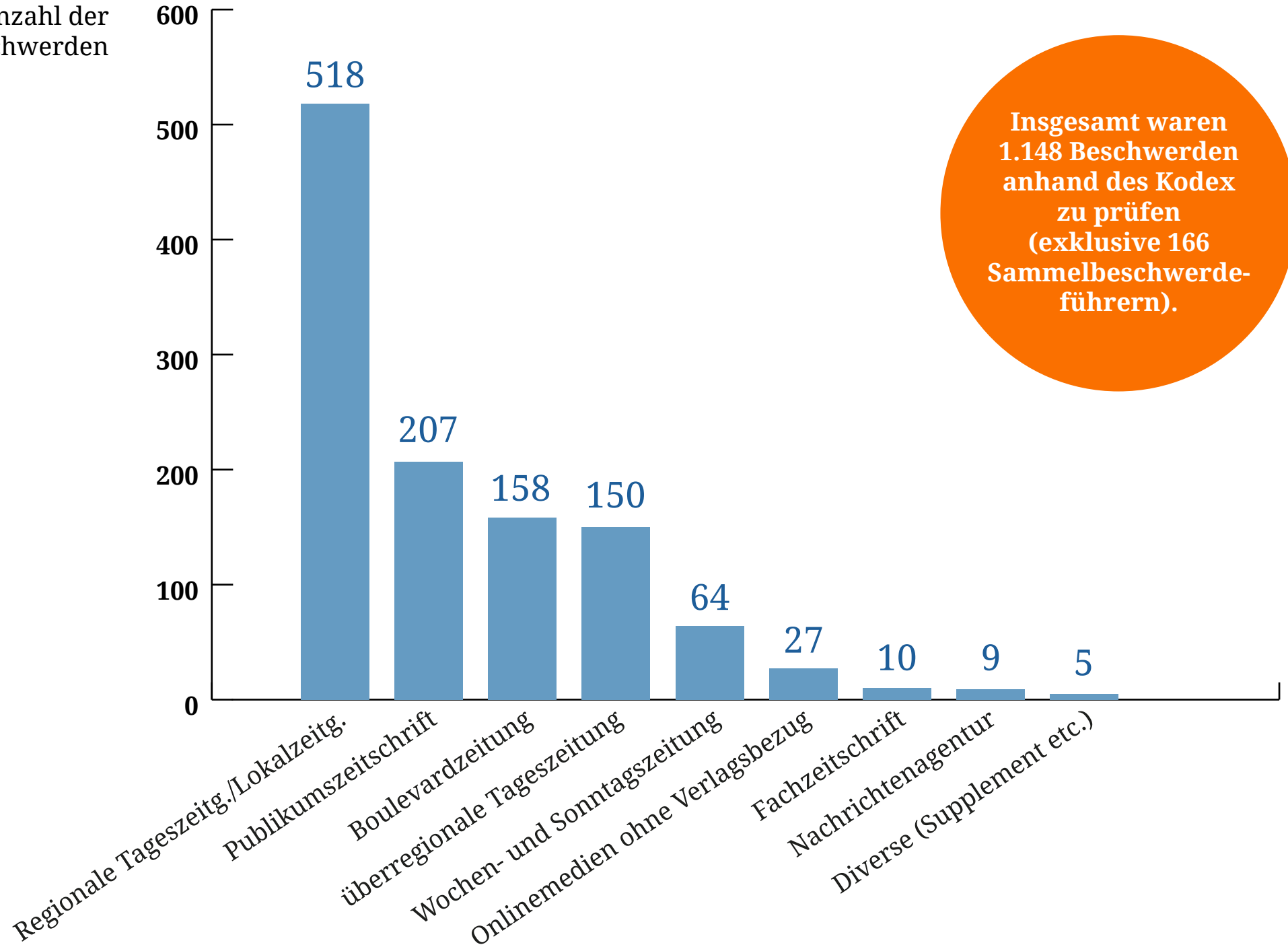
Anzahl der  
Beschwerden



Insgesamt waren  
1.148 Beschwerden  
anhand des Kodex  
zu prüfen  
(exklusive 166  
Sammelbeschwerde-  
führern)

# Gegen wen richtete sich die Beschwerde 2017?

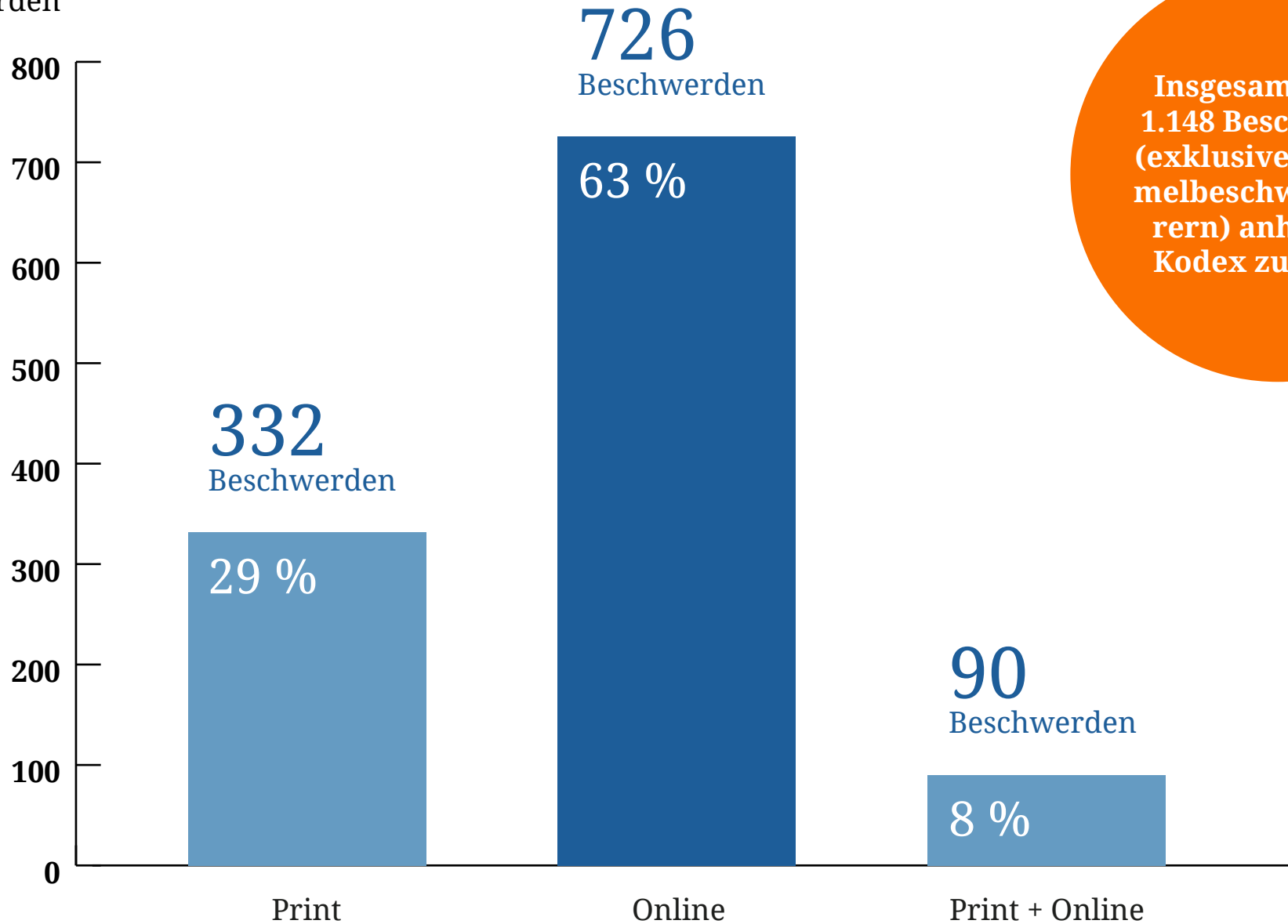
Anzahl der  
Beschwerden



Insgesamt waren  
1.148 Beschwerden  
anhand des Kodex  
zu prüfen  
(exklusive 166  
Sammelbeschwerde-  
führern).

# Richtete sich die Beschwerde gegen den Print- oder Online-Artikel?

Anzahl der  
Beschwerden



Insgesamt waren  
1.148 Beschwerden  
(exklusive 166 Sam-  
melbeschwerdefüh-  
rern) anhand des  
Kodex zu prüfen.